
Fachgruppe Klinische Psychologen in Beratungsstellen - Gründung 01-1988

Tätigkeiten:

Mitwirkung an der Fortbildungsveranstaltung der Sektion 15.09.2018 in Lübeck

Das Treffen im Nov. 2015 diente dem fachlichen Austausch zu bisherigen und zukünftigen Themen.

Den Themenschwerpunkt bildet weiterhin das Kompetenzprofil der Psychologin/des Psychologen mit Diplom- bzw. Masterabschluss in den Beratungsstellen. Darüber hinaus wurde diskutiert, ob die Fachgruppe KollegInnen, die Leitungsaufgaben übernommen haben oder übernehmen sollen, fachliche Unterstützung anbieten kann. Dabei könnte auch mit anderen Fachgruppen, deren Mitglieder ebenso Leitungsverantwortung übernehmen sollen oder übernommen haben, zusammengearbeitet werden. Die Umsetzung des Themas wird in der Fachgruppe weiter erörtert.

Zweites Thema am Samstag war der Kontakt zur Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bke). Diese hatte 2013 ein Profil für die SozialpädagogInnen in Erziehungsberatungsstellen veröffentlicht. Unsere Fachgruppe hatte der bke angeboten, mit ihr bei der Erstellung eines Profils für unsere Berufsgruppe zusammenzuarbeiten. Seitens der bke wurde bisher kein Interesse daran signalisiert.

Am Sonntag besuchte ein Kollege von der Beratungsstelle Chemnitz die Fachgruppe. Er berichtete über seinen Werdegang und seine Arbeit als Diplom-Psychologe in der DDR und nach der Wende bis heute. Dabei entwickelte sich eine lebhafte Diskussion über die Kompetenzen und Tätigkeiten unserer Berufsgruppe in den Beratungsstellen. Hervorgehoben wurden:

- Störungswissen, z.B. die Frage, ob die Klienten an der Beratungsstelle richtig sind bzw. ob ein anderes Angebot angemessener sein könnte
- Leitung der Beratungsstelle bzw. fachliche Unterstützung der Leitung
- das Verfassen von Konzepten und Berichten (da bei PsychologInnen wissenschaftliches Denken bzw. Arbeiten vorausgesetzt werden kann).

Daneben verfügen PsychologInnen über umfangreiche Kenntnisse in der Statistik, was sowohl für Jahresberichte wie auch beispielsweise für Klientenbefragungen (Formulierung der Fragen, Auswertung) wichtig ist.

Siegmond Dietrich